



## **Postulat Frey Monique und Mit. über Pflege, Erhalt und Ausbau von ökologisch wertvollem Lebensraum bei Strassenbegleitflächen**

eröffnet am 13. Dezember 2016

Den Strassenbegleitflächen soll mehr Beachtung für ihre wichtigen Funktionen im Ökosystem und fürs Mikroklima geschenkt werden. Deshalb soll der Kanton mittels seiner Pflege deren Funktion als ökologisch wertvollen Lebensraum aufwerten. Weiter sind beim Strassenbau alle Flächen, die nicht als Wege gebraucht werden, als nicht versiegelte Flächen zu bewahren.

### Begründung:

Der Kanton Luzern ist dicht besiedelt. Der Druck auf die landwirtschaftlichen Nutzflächen, die Natur und den Wald ist gross. Heute ist ein Drittel der Siedlungsfläche Strasse. Doch Strassen bestehen nicht nur aus geteerten Flächen oder Asphalt, sondern werden durch verschiedenste Formen und Arten von nicht versiegelten Flächen begleitet. Entlang der Autobahnen verläuft ein relativ breites Band von Grünstandorten, welche vom Kanton im Auftrag des Bundes gepflegt werden. Die gleiche Situation besteht an vielen Orten im Kanton entlang den Kantonsstrassen. Im Bereich von Dörfern und Städten gibt es zudem entlang der Kantonsstrassen verschiedenste Grüninseln, zum Beispiel bei Fussgängerschutzinseln, Lichtsignalanlagen, Kreuzungen, Lärmschutzwänden, Grünstreifen zwischen Veloweg/Strasse.

Alle diese nicht versiegelten Flächen sind nicht nur Beigemüse oder aufwandgenerierende Flächen, sondern erfüllen einen wichtigen Zweck auch für die Biosphäre, also das Ökosystem und das Klima, und sind ein wichtiger Lebensraum. Dank sachgerechter Pflege entstehen an diesen Standorten Ruderalvegetationen bis zu artenreichen Magerwiesen. Hier können Pflanzen überleben, die in den landwirtschaftlich genutzten Flächen schon lange verschwunden sind. Für das Ökosystem mit ihrem Netzwerk zwischen Flora und Fauna übernehmen diese eine wichtige Funktion: Erhalt von Arten, Lebensraum und Nahrung für Nützlinge, Biodiversität.

Eine Fläche, die nicht versiegelt wird, ist aber auch sehr wichtig für die Versickerung von Wasser, der Absorption von Wärme und damit für die Verdunstung. Wenn auf diesem Raum Pflanzen wachsen, tragen diese auch dank der Fotosynthese zu einer Klimaverbesserung bei. Solche Flächen dienen also auch uns Menschen direkt und wirken sich positiv aufs Klima aus. Speziell in Städten bringt nicht versiegelter Boden einen wichtigen Beitrag zur Kühlung im Sommer.

Leider wird der immense Wert dieser Strassenbegleitflächen sträflich vernachlässigt. Beim Strassenbau, ob bei neuen Strassen oder Sanierungen wird oft möglichst viel zugeteert oder zubetoniert, um die Pflege zu vereinfachen. Entlang von Schallschutzmauern wird auf eine Begrünung verzichtet. Und entlang von Strassen wird zu wenig Wert auf einen Pflegeplan gelegt, der seltene Arten von Flora und Fauna fördert.

*Frey Monique*  
Töngi Michael  
Reusser Christina  
Stutz Hans  
Meile Katharina  
Fanaj Ylfete

Roth David  
Agner Sara  
Sager Urban  
Schneider Andy  
Mennel Kaeslin Jacqueline  
Meyer-Jenni Helene